

## Pressemitteilung

### Genau das Richtige für junge Frauen – das Stipendienprogramm B-MINT für Bachelorstudentinnen in MINT-Fächern in Hamburg

Bewerbungsfrist startet am 1. Dezember 2024

Hamburg, 21. November 2024 – Vom 1. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025 können sich junge Frauen, die ein MINT-Bachelorstudium an einer staatlichen Hamburger Hochschule begonnen haben, für das [Förderprogramm B-MINT](#) bewerben. Die Stipendiatinnen profitieren nicht nur von finanzieller Unterstützung, sondern vor allem von zahlreichen Förderangeboten: Das Veranstaltungsformat „B-MINT im Dialog“ setzt Impulse für die persönliche Weiterentwicklung, schafft Raum für Vernetzung und Empowerment und adressiert dabei die Interessen und Herausforderungen der B-MINT-Stipendiatinnen. Programmübergreifende Workshops, Treffen der Hamburger Regionalgruppe und jährliche Stipendiat:innentreffen ermöglichen zudem den Austausch mit Stipendiat:innen und Alumni:ae der anderen Förderprogramme der Claussen-Simon-Stiftung.

Die Bewerbung erfolgt online über das [Bewerbungsportal](#) auf der Website der Claussen-Simon-Stiftung.

Nach wie vor schreiben sich deutlich weniger Frauen in die stark männlich konnotierten MINT-Studienfächer ein. Das Stipendienprogramm schafft eine Peergroup, in der sich die Studentinnen vernetzen und in einem vertrauensvollen Rahmen über fachspezifische Herausforderungen sprechen können. Bewerben können sich Studentinnen der MINT-Fächer, die sich im 1. oder 2. Bachelorsemester befinden. Die Voraussetzungen sind sehr gute Abiturleistungen in den MINT-Fächern, ein Präsenzstudium in Vollzeit (kein Lehramt) sowie ein Höchstalter von 25 Jahren zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses.

Absolventinnen des Stipendienprogramms Early Bird-Frühstudium sowie ehemalige Teilnehmerinnen bei mint:pink, einem Programm für Mittelstufenschülerinnen, die an deutschen Hochschulen außerhalb Hamburgs studieren, können sich ebenfalls bewerben.

Aenna Braun, Studentin der Geowissenschaften, freut sich besonders über die Vielfalt an Möglichkeiten, die B-MINT den Stipendiatinnen eröffnet: „Ich habe mich beworben, weil das Stipendium mir eine finanzielle Unterstützung bietet, aber darüber hinaus noch viel mehr bereithält. Die vielen interdisziplinären Veranstaltungen und Gruppentreffen sowie die Workshops zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung ermöglichen es mir, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Das entspricht auch meinem Studienfach: In den Geowissenschaften arbeiten wir aus verschiedenen Perspektiven zu aktuellen Themen wie Klimaforschung und Nachhaltigkeit. Ich finde es toll, dass die Theorie aus den Vorlesungen direkt in der Praxis angewandt wird und wir bereits im Bachelorstudium auf Exkursionen wertvolle Erfahrungen sammeln können. Durch das Stipendium bin ich Teil einer weiteren inspirierenden Gemeinschaft, in der ich neue Kontakte knüpfen und Vorbilder finden kann – und das nicht nur im MINT-Bereich, sondern auch im Austausch mit Stipendiatinnen und Stipendiaten aus anderen Förderprogrammen der Claussen-Simon-Stiftung. Das ist für mich sehr wertvoll.“

#### Link

[www.claussen-simon-stiftung.de/bmint/](http://www.claussen-simon-stiftung.de/bmint/)

#### Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung

Sarah-Isabel Conrad

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

[presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)

Telefon: 040-380 371 50

[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

### Die Claussen-Simon-Stiftung

*Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule sowie Kunst & Kultur bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich Dialog & Perspektive sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.*

*Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.*

*Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 50 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein über 40 Millionen Euro seit 2012. Mehr als 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.*